

---

# Christliche Sexualpädagogik Eine Emanzipatorische

---

Christliche Sexualpädagogik

Sexualpädagogik goes Web 2.0: Sexualpädagogik im Umgang mit sozial-online-vernetzten Jugendlichen

Von Humanae vitae bis Amoris laetitia

Anders. Bildung. Kirche

Ishtyle

Lebendige Seelsorge 3/2019

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Raum von Kirche

Deutscher Literatur-Katalog

Sexualität, Körperlichkeit und Intimität

Fluchtpunkt Fundamentalismus?

Sexualpädagogik in der Schule

Boundless cyber world?

Wege und Irrwege der Sexualpädagogik

Familienpolitik

Zeitschrift für katholische Theologie

Theologische Quartalschrift

Elenco del libro svizzero

Ethische Kernthemen

Reden ist Gold ... - Vom Umgang mit Sexualität bei Jugendlichen

Lehrerbildung in vernetzten Lernumgebungen

Handbuch Kirchliche Jugendarbeit

Sexuelle Bildung aus christlicher Perspektive

Lernen im Religionsunterricht

Stimmen der Zeit

Combatting Homophobia

Teaching As A Reflective Practice

Das aufgeklärte Kind  
Vergleichende Pädagogik  
Deutsche Bibliographie  
Kirche - Idee und Wirklichkeit  
Towards Just Gender Relations  
Verzeichnis lieferbarer Bücher  
Humanae vitae - die anstößige Enzyklika  
Literarische Texte in Religionsbüchern  
Wissenschaft und Weltbild  
Gender  
Sexualpädagogik im Vorschulalter. Ein Qualifikationsprofil für pädagogische Fachkräfte  
Theologische Ethik auf Augenhöhe  
German books in print  
Im Dunkel der Sexualität

*Christliche Sexualpädagogik Eine  
Emanzipatorische*

Downloaded from [hl uconnect. hl u. edu. vn](http://hl.uconnect.hl.u.edu.vn)  
by guest

---

## **NATHAN CASSIUS**

---

Christliche Sexualpädagogik LIT Verlag Münster  
"Humanae vitae" – als "Pillen-Enzyklika" titulierte, vehement abgelehnt und leidenschaftlich verteidigt. Kein anderes päpstliches Lehrschreiben hat mehr kontroverse Diskussionen ausgelöst als diese Enzyklika Pauls VI., die häufig auf das Verbot künstlicher Empfängnisverhütung reduziert wird. Anlässlich des 50. Jahrestages ihrer Veröffentlichung unterziehen renommierte MoraltheologInnen dieses wohl anstößigste Dokument des katholischen Lehramts einer umfassenden kritischen Würdigung.  
**Sexualpädagogik goes Web 2.0: Sexualpädagogik im**

**Umgang mit sozial-online-vernetzten Jugendlichen** Verlag Herder GmbH

Die Sexualpädagogik in der Schule ist schon lange nicht mehr allein Sache des Biologieunterrichts, sondern Teil einer fächerübergreifenden Werteerziehung. In diesem Buch wird sie als Mündigkeitserziehung verstanden, die die Jugendlichen bei ihrer Identitätsfindung unterstützt und sie zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt. Dies wird an zentralen Thematiken konkretisiert, darunter Toleranz und Akzeptanz von sexueller Vielfalt, Prävention von und Intervention bei sexuellem Missbrauch, Aufklärung über Pornografie und Prostitution, HIV- und AIDS-Prävention. Für die praxistaugliche Umsetzung im Unterricht bietet das Buch aktuelles Lehr- und Lernmaterial für alle Schularten.

Von *Humanae vitae* bis *Amoris laetitia* Verlag Herder GmbH  
Gender: Chancen, Grenzen und Gefahren. Aus dem Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist der Kampf um Gleichstellung und Gleichbehandlung aller sexuellen Identitäten geworden. Christoph Raedel, Professor für Systematische Theologie und Ethik an der FTH in Gießen, geht den brisanten Fragen nach: Welche Vorstellungen von Gleichheit und Gerechtigkeit, von Toleranz und Akzeptanz prallen in der Diskussion aufeinander? Welches Menschenbild und welche Weltanschauung erweisen sich als leitend? Wo wird die Gender-Agenda in der Praxis wirksam? Wo sind berechtigte Anliegen und Chancen des "Gender Mainstreaming" zu erkennen, wo liegen Grenzen und Gefahren? Ist es wirklich angemessen, von einer "Gender-Ideologie" oder gar von "Genderismus" zu sprechen? Ein hochaktuelles Buch, das sachkundig orientiert und differenziert argumentiert. Vor allem fordert Raedel Respekt voreinander ein, weil jeder Mensch das Geschöpf Gottes ist – egal, zu welchen Positionen man am Ende über die Fragen sexueller Vielfalt, sexueller Identität oder der Berechtigung von Geschlechterrollen kommt, und wie man über Ehe und Familie denkt. Erweiterte Neuauflage, jetzt mit Fragen zur Gruppendiskussion nach jedem Kapitel.

#### **Anders. Bildung. Kirche** UTB

Die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen ist ein weit verzweigtes Handlungsfeld: Verbandliche und gemeindliche Jugendarbeit, Projekte mit Jugendlichen, Arbeit mit bestimmten Zielgruppen sowie katechetische und schulpastorale Angebote werden als Formen von Jugendpastoral beschrieben. Dieses Handbuch, verfasst von Vertretern aus Wissenschaft und Praxis, stellt

erstmalig das Spektrum unterschiedlicher Handlungsfelder, ihre Entstehung und ihre aktuellen Herausforderungen sowie zentrale Bezugsthemen vor. Ein Glossar erklärt wichtige Begriffe. Ein Basiswerk für Studium, Forschung und Praxis.

#### **Ishtyle** Verlag Herder GmbH

Legierungen von Sexualität und Gewalt gehören zum gesellschaftlichen Alltag und sind keine Ausnahmen. Der vorliegende Band ist die erste umfassende Annäherung an ein Thema, das bislang in der theologischen Ethik nur in diffusem Licht abgehandelt wurde. Zentrale Begriffe werden geklärt, sexualethische Grenzziehungen diskutiert und neu profiliert sowie wesentliche Facetten gewalttätiger Sexualität unter ständigem Rekurs auf außertheologische Wissensbestände und aktuelle Problemlagen beleuchtet. Das Buch bietet ein Instrumentarium, um den dringend gebotenen sexualethischen Diskurs innerhalb wie außerhalb von Theologie und Kirche begriffsscharf führen und in der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Herausforderungen zu einem begründeten eigenen Urteil finden zu können.

#### **Lebendige Seelsorge 3/2019** Verlag Herder GmbH

Welche Bedeutung haben technische Ausstattung und soziale Zugangsorte für die Teilhabe im virtuellen Raum? Welchen Einfluss haben soziale Rahmenbedingungen auf Nutzungsdifferenzen und welche Ausprägungen finden sich in dieser Hinsicht bei Jugendlichen? In der Beantwortung dieser neuen Fragestellungen führt der Band international herausragende ExpertInnen aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Zentrale Fragen der Bildungsteilhabe in der Informations- und Wissensgesellschaft gerade für die

nachwachsende Generation, die häufig als DIE Mediengeneration schlechthin gilt, werden im Zusammenhang mit der Problematik der digitalen Spaltung thematisiert und systematisiert. Die erstmalige Zusammenführung dieser unterschiedlichen Blickwinkel führt zu neuen Erkenntnissen über die Bildungsherausforderungen des Internet.

*Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Raum von Kirche* Kohlhammer Verlag

Discrimination based on sexual orientation and gender identity concerns everybody, but it is foremost lesbian and gay persons who have to deal with it, especially when confronting the discovery of their homosexuality as a child or adolescent. In this book, education practitioners working with youth and researchers - from social, political, and educational sciences, as well as theology and philosophy - raise awareness of the wide spectrum of homophobia and offer solutions to the suffering it engenders in youths. The book will be helpful for parents, teachers, and others who are responsible for youth and education. It reviews concrete knowledge, combines it with scientific approaches, and identifies the need for further research. (Series: Gender-Diskussion - Vol. 13)

Deutscher Literatur-Katalog University of Michigan Press

Nach den Empfehlungen der International Planned Parenthood Federation sollte eine zeitgemäße Sexualpädagogik stets darum bemüht sein, im Rahmen sexueller Aufklärung und Bildung möglichst alle maßgeblichen Lebensräume von Jugendlichen einzubeziehen. In den letzten Jahren ist durch die Sozialen Online-Netzwerke ein neues, virtuelles Terrain entstanden, das besonders unter Jugendlichen immer mehr in den Fokus ihrer

Aufmerksamkeit gerückt und mittlerweile ein integraler Bestandteil ihrer Lebenswelten geworden ist. Dabei ist von besonderer Bedeutung, dass Jugendliche das Internet als interaktives Web 2.0 nicht nur als Konsumenten, sondern auch als Produzenten zur Selbstpräsentation verwenden, die einen essenziellen Bestandteil ihrer individuellen Identitätsentwicklung ausmacht. Diese Entwicklung stellt die gegenwärtige Sexualpädagogik konsequenterweise vor die Aufgabe, Jugendliche auch im Kontext von Sozialen Online-Netzwerken in ihrer sexuellen Identitätsentwicklung zu unterstützen. Diese Arbeit möchte zunächst ein differenziertes Verständnis für die Bedeutung von Sozialen Online-Netzwerken auf dem Gebiet jugendlicher Sexualentwicklung vermitteln. Darauf aufbauend wird skizziert, wie eine zeitgemäße Sexualpädagogik aussehen kann, die Soziale Online-Netzwerke nicht nur als einen weiteren Kommunikationskanal zur Information und Beratung Jugendlicher nutzt, sondern darüber hinaus vor allem auch Jugendliche in ihrem sexuellen Sozialisationsprozess im Web 2.0 exemplarisch beratend begleitet.

Sexualität, Körperlichkeit und Intimität transcript Verlag

Die Rede von einer "Kirchen-" und/oder "Gotteskrise" ist heute in aller Munde. In der gegenwärtigen Situationsanalyse tritt ins Bewusstsein, dass die derzeit prekäre Situation der Kirche eine unvermeidbare Folge systemimmanenter Probleme darstellt. Nur durch eine am Ursprung maßnehmende Systemänderung kann sich eine Zukunftsperspektive auftun. Christliche Theorie und Praxis müssen sich neu an der weitgehend in den Hintergrund getretenen Mitte des Christentums ausrichten: an der Person Jesu Christi und seiner Botschaft. Wie aber müssen eine Gemeinschaft

und ihre Lebensvollzüge strukturiert sein, die sich als "Gemeinschaft der Kinder Gottes" versteht? Dieser Frage stellen sich die Autoren des vorliegenden Bandes.

### **Fluchtpunkt Fundamentalismus?** diplom.de

Anders. Bildung. Kirche Bildung ist heute eine Frage der Kirche von morgen. Was wie eine Binsenweisheit tönt, ist tatsächlich eine Herausforderung. Bildungsprozesse in kirchlicher Verantwortung sind nicht los gelöst von Systemanforderungen, Trends und Fragen unserer Zeit zu entwickeln. Zugleich können sie auf kirchlichen Erfahrungsräumen aufbauen, in denen vielerorts Menschenbildung ermöglicht wird, die nicht ohne Religion und Glaube auskommt. Bildungserfahrungen verändern und lassen Theologie und Kirche "anders" werden. Diesen Zusammenhang gilt es zu nutzen. Bildung, Pastoral-, Personal- und Kirchenentwicklung entfalten ein visionäres Potenzial, wenn sie zusammen gedacht werden. Ob die Chance auch genutzt wird? Eine Publikation der Arbeitsgemeinschaft Praktische Theologie Schweiz mit Beiträgen von François-Xavier Amherdt, Wolfgang Beck, Manfred Belok, Arnd Bünker, Christian Cebulj, Wilfried Dettling SJ, Christoph Gellner, Michael Hartlieb, Bernd Hillebrand, Christian Höger, Stephanie Klein, Judith Könemann, Barbara Kückelmann, Viera Pirker, Andrea Meier, Claudia Mennen, Gregor Scherzinger, Thomas Schlag, Andreas Schubiger, Jörg Schwaratzki

**Sexualpädagogik in der Schule** Verlag Herder GmbH  
Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Pädagogik - Kindergarten, Vorschule, frühkindl. Erziehung, Note: 1,0,  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,  
Veranstaltung: Einführung: Kompetenzentwicklung in der

Kindheit, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Fragestellung der Arbeit lautet: Wie kann ein Qualifikationsprofil für pädagogische Fachkräfte im Vorschulbereich aussehen, damit jedes Kind die optimalen Voraussetzungen und Gegebenheiten für die Unterstützung der Entwicklung einer gesunden Sexualität hat? Zuerst wird ein kurzer Einblick über die Vielfalt der unterschiedlichen Begriffserklärungen im Bereich der Sexualpädagogik gegeben. In Kapitel 2 werden verschiedene Standpunkte der Sexualerziehung skizziert, um einen Überblick über die Entwicklung sexualpädagogischer Konzepte zu geben. Hier habe ich mein Hauptaugenmerk auf die drei idealtypischen Positionen der Sexualpädagogik gelegt: die repressive (negative) Sexualerziehung, die vermittelnd-liberale/ scheinaffirmative Sexualerziehung und die emanzipatorische Sexualerziehung. In Kapitel 3 wird der Begriff Sexualität definiert und dann gezielter auf die psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung von Kindern eingegangen. Da in dieser Hausarbeit mein gesetzter Fokus bei Kindern im Vorschulalter liegt, habe ich mich auf die einzelnen Entwicklungsabschnitte vom ersten bis fünften Lebensjahr beschränkt. Diese teile ich altersbedingt ein und werde die psychosexuelle Entwicklung anhand von Sigmund Freud und die psychosoziale Entwicklung anhand von Erik Erikson genauer erläutern. Ein weiterer wichtiger Aspekt in Bezug auf die Entwicklung der kindlichen Sexualität ist der Vergleich zu erwachsener Sexualität. Kinder sind von Beginn ihrer Existenz an sexuelle Wesen, jedoch ist die kindliche Sexualität sehr verschieden zu der der Erwachsenen. Anschließend wird im vierten Kapitel ein Qualifikationsprofil für pädagogische Fachkräfte erstellt, welches eine Art Grundlage im Bereich der

Sexualpädagogik bildet. Es leistet einen Beitrag zur besseren Vergleichbarkeit der erworbenen Qualifikationen und zur Erhöhung der Transparenz für die Nachfrageseite. Das Qualifikationsprofil soll dabei helfen, die jeweiligen Kompetenzen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen darzustellen. Die Handlungskompetenzen im Bereich der Sexualpädagogik lassen sich in die Bereiche „Sach- und Systemkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz“ einteilen, auf die ich in diesem Kapitel vertieft eingehen werde. Daraus möchte ich dann abschließend ein Fazit ziehen.

Boundless cyber world? V&R Unipress

Stephan Ernst, Lehrstuhlinhaber für Theologische Ethik – Moralthologie an der Universität Würzburg, vollendet am 26. Oktober 2021 sein 65. Lebensjahr. Seine Form, Theologische Ethik zu betreiben, kann prägnant als Theologische Ethik auf Augenhöhe charakterisiert werden. In der Festschrift werden seine Beiträge auf den Gebieten der Fundamentaethik, der Medizinethik sowie anderer Anwendungsfelder der Ethik, der Geschichte der Moralthologie und der Moralpädagogik kritisch gewürdigt sowie für eine aktuelle Theologische Ethik fruchtbar gemacht.

**Wege und Irrwege der Sexualpädagogik** GRIN Verlag

Eine Einführung in ethische Kernthemen: elementar – fachlich fundiert – didaktisch erschlossen. Verfasst von den führenden evangelischen und katholischen Religionspädagoginnen und Religionspädagogen des deutschen Sprachraums. Ethische Kernthemen bilden den Inhalt des vierten, komplett neu erarbeiteten Bandes der bewährten Reihe "Theologie für

Lehrerinnen und Lehrer". Die Autorinnen und Autoren erschließen anhand von 40 Begriffen zentrale Themenbereiche christlicher Ethik. Die Auswahl orientiert sich an den in Lehrplänen enthaltenen Kompetenzerwartungen. Jeder Begriff wird in dreifacher Weise entfaltet: aus lebensweltlicher, theologisch-ethischer und didaktischer Perspektive. Die Artikel sind alphabetisch angeordnet. Sie ermöglichen eine klare Übersicht sowie eine verständliche Grundlage für eine ethische Bildung im Religionsunterricht. Themen im Einzelnen sind u. a.: Armut/Reichtum/Eigentum, Digitalisierung/Big Data/künstliche Intelligenz, Diskriminierung/Rassismus, Glück/gutes Leben, Menschenrechte/Menschenwürde, Multireligiosität/Weltethos, Umwelt/Nachhaltigkeit/ökologische Ethik. Religionsunterricht soll Schülerinnen und Schüler zu einer mündigen Lebensführung und solidarischen Weltgestaltung befähigen. In diesem Band finden Studierende wie Lehrende praxisbezogene Anregungen für einen theologisch fundierten sowie an Kindern und Jugendlichen orientierten Unterricht.

Familienpolitik Kohlhammer Verlag

Die Notwendigkeit, Kinder sexuell aufzuklären, wird spätestens seit dem 18. Jahrhundert nicht mehr in Frage gestellt. Dennoch herrscht Uneinigkeit über die Inhalte und die pädagogische Umsetzung der Aufklärung. Anhand von (west-)deutschen Sexualaufklärungsbüchern für Kinder und Familien (1950-2010) und der darin enthaltenen Konstruktionen von kindlicher Sexualität rekonstruiert Christin Sager den Wandel von gesellschaftlichen Normstrukturen und von pädagogischen Debatten über kindliche Sexualität und Aufklärungspraxis: Welche Familien- und Geschlechterkonstruktionen, sexuelle

Normen und Diversitätsvorstellungen sowie Diskurse über sexualisierte Gewalt manifestieren sich in den Aufklärungsbüchern?

*Zeitschrift für katholische Theologie* Echter Verlag

Vols. for 1948/50- issued in two parts: 1. Autoren- und Anonymenreihe, Stichwörter (varies slightly) -- 2. Schlagwortreihe (varies slightly)

*Theologische Quartalschrift* Julius Klinkhardt

This volume presents a mix of translations of classical and modern papers from the German Didaktik tradition, newly prepared essays by German scholars and practitioners writing from within the tradition, and interpretive essays by U.S. scholars. It brings this tradition, which virtually dominated German curricular thought and teacher education until the 1960s when American curriculum theory entered Germany--and which is now experiencing a renaissance--to the English-speaking world, where it has been essentially unknown. The intent is to capture in one volume the core (at least) of the tradition of Didaktik and to communicate its potential relevance to English-language curricularists and teacher educators. It introduces a theoretical tradition which, although very different in almost every respect from those we know, offers a set of approaches that suggest ways of thinking about problems of reflection on curricular and teaching praxis (the core focus of the tradition) which the editors believe are accessible to North American readers--with appropriate "translation." These ways of thinking and related praxis are very relevant to notions such as reflective teaching and the discourse on teachers as professionals. By raising the possibility that the "new" tradition of Didaktik can be highly

suggestive for thinking through issues related to a number of central ideas within contemporary discourse--and for exploring the implications of these ideas for both teacher education and for a curriculum theory appropriate to these new contexts for theorizing, this book opens up a gold mine of theoretical and practical possibilities.

*Elenco del libro svizzero* transcript Verlag

Die katholische Kirche in Deutschland steckt in einer tiefen Krise angesichts der Ergebnisse der sogenannten MHG-Studie vom September 2018. Nach dem Entsetzen und der Betroffenheit sind Maßnahmen der Aufarbeitung und Veränderung auf den unterschiedlichsten Ebenen und in ganz verschiedenen Bereichen zwingend erforderlich. Die "Lebendige Seelsorge" möchte eine Stimme in diesem Prozess sein. Im ersten Beitrag kommt Doris Wagner zu Wort. Sie ist eine Überlebende von spirituellem und sexuellem Missbrauch. Aus dieser Perspektive ist der Beitrag geschrieben. Sie kommt zu dem Schluss, dass sich ein echter Ausweg aus der Krise noch nicht abzeichnet. Hans-Joachim Sander beschreibt eine unheilige Trinität und stellt die These auf, dass strange encounters eine Möglichkeit sein könnten, den Opfern jenen Raum zu geben, der ihnen, ihren Stimmen und ihren Erfahrungen gebührt. Die Journalistin Christiane Florin lässt in ihrem Beitrag die bestürzende Strecke an Enthüllungen und die halbherzigen Reaktionen von Verantwortlichen vor Augen treten. Petra Dankova ist eine Stimme von Voices of Faith in Deutschland und stellt in ihrem Beitrag diese globale Initiative von katholischen Frauen vor. Im Interview widmet sich Regens und Sprecher der Deutschen Regentenkonferenz Hartmut Niehues aus Münster den Fragen, die den Fokus auf die Ausbildung der

Seminaristen legen. Rainer Bucher zeigt auf, wie klerikale Überlegenheit in den Missbrauch führen kann. Dass auch das Kirchenrecht die Perspektive der Betroffenen einzunehmen hat und an welchen Stellen des CIC das unbedingt geschehen sollte, zeigt Peter Platen auf. Inhaltliche Änderungen sind ebenso im Bereich der Sexualmoral erforderlich. Welche Diskurse aufgegriffen und weitergeführt werden sollten, erfahren Sie im Beitrag von Martin Lintner. Die Ordensoberin Katharina Ganz lenkt den Blick auf ihre eigene Gemeinschaft und schildert, wie herausfordernd und zugleich alternativlos die Auseinandersetzung mit der Missbrauchsgeschichte in den Kommunitäten ist. Missbrauch ist ein weltkirchlicher Skandal. Der Leiter des römischen "Centre for Child Protection" (CCP), P. Zollner SJ, stellt klar heraus, dass der Blick auf die Opfer zu lenken ist und dies gerade auch angesichts verschiedener kultureller und weltkirchlicher Systeme. Zum Abschluss möchte ich noch auf die Re:Lecture von Barbara Vinken hinweisen. Sie erinnert, nur wenige Wochen nach dem Brand der Kathedrale von Notre Dame, an den Roman von Victor Hugo, Der Glöckner von Notre Dame.

#### Ethische Kernthemen Mohr Siebeck

Hat Sexualität bei Jugendlichen in katholischen, vollstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe überhaupt einen Platz? Finden Jugendliche und Fachkräfte dafür eine gemeinsame Sprache oder ist betretenes Schweigen beider Seiten die Realität? Inwiefern kann das Profil katholischer Einrichtungen eine Orientierungshilfe im Bemühen um eine gelingende Sexualpädagogik sein? Die Autorin ist diesen Fragen im Rahmen von qualitativen, leitfadengestützten Interviews mit Jugendlichen

und Fachkräften nachgegangen. Themenfelder waren dabei u.a. das Werteverständnis der Betroffenen und die aktuelle Situation der Sexualpädagogik in Wohngruppen. Das vorliegende Werk bietet im Ergebnis Trägern wie Fachkräften Handlungsanregungen zum Umgang mit Sexualität bei Jugendlichen.

*Reden ist Gold ... - Vom Umgang mit Sexualität bei Jugendlichen*  
Vandenhoeck & Ruprecht

Die Kombination von fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Studienelementen sowie die Gliederung in drei Phasen sind Charakteristika der Lehrerbildung in Deutschland - stellen aber gleichzeitig eine besondere Herausforderung dar. Die verschiedenen Studienelemente und -phasen müssen strukturell und inhaltlich miteinander vernetzt und gemeinsam auf die Profession des Lehrerberufs ausgerichtet werden. Im Kasseler Projekt 'Professionalisierung durch Vernetzung' (PRONET) der 'Qualitätsoffensive Lehrerbildung' werden u.a. curriculare Vernetzungsmodelle entwickelt, in denen die Studienelemente so miteinander verknüpft werden, dass sie sich gegenseitig ergänzen und vertiefen. In mehreren Teilprojekten wurden zu den Konzepten 'situierendes Lernen' und 'Lernen mittels Konzeptwechsel' hochschuldidaktische Lernumgebungen zur Vernetzung unterschiedlicher Studienelemente beschrieben und mit ersten empirischen Befunden aus sieben Fachdisziplinen gestützt. Hierbei werden qualitative und quantitative Zugänge genutzt, um die Wirksamkeit von vernetzten Lernumgebungen auf die professionelle Handlungskompetenz angehender Lehrkräfte zu evaluieren.



**Lehrerbildung in vernetzten Lernumgebungen**

Bonifatius Verlag

All over the world there is the move towards just gender relations - even if the odds seem to be less hopeful than a decade ago.

This poses a special task for Christians and Churches in service of the marginalised who engage in the fight for justice. The articles collected in this volume provide insights from two intercultural

theological conferences. The topic for the European-Asian dialogue focuses on "Gender and Ecclesiology". The European dialogue between western and eastern Central European countries has a special aim for gender theories and their theological and political implications. The book presents contributions from different perspectives and shows how the Christian churches can contribute to gender justice.